

DER NAPOLEANER

NACHRICHTENBLATT DER KLEINGARTENKOLONIE

„Quartier Napoleon“ e.V.

170

Winter-Ausgabe

2023



Foto von Heike Wilke

Inhalt

Vom Vorstand	2
Informationen des Vorstands	3
Vereinsnachrichten	5
Verbotene Pflanzen im Kleingarten.....	5
Heckenschnitt	7
Ungebetene Gäste fernhalten: Fluginsekten in der Laube	9
Wenn Brokkoli geerntet wurde	12
Zum Zeitvertreib.....	14

Vom Vorstand

Liebe Gartenfreunde/Gartenfreundinnen,

als 2. Vorsitzende möchte ich mich doch mal zu Wort melden.

Danke für euer Vertrauen, dass ihr mich im Mai gewählt habt, was für ein Blitz mich da getroffen hat weiß ich auch nicht.

Den ersten Sturm im Juli haben wir ganz gut gemeistert. Leider warten wir immer noch auf die eine oder andere Nacharbeit, aber ich bin im stetigen Kontakt mit dem Grünflächenamt.

Da ich mich auch um eure Anmeldung für die Grubenleerung kümmere, möchte ich schon einmal darauf hinweisen, dass die Firma Wolter zum neuen Jahr die Preise anpassen möchte.

Aus gegebenem Anlass bitte ich alle, auf Ihre Lauben und die der Nachbarn zu achten. Wir hatten 6 Einbrüche Anfang November. Versucht kleine Maschinen, wie z. B. Akkuschauber, Bohrmaschinen und andere wertvolle Sachen mit nach Hause zu nehmen.



Tatortfotos von Sandy

Ich hoffe das wir uns am 03.12.2023 auf dem Weihnachtsbasar wiedersehen.

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass die Arbeit im Verein von allen Parzellanten sehr gerne mehr unterstützt werden kann. Wer noch nicht mitgemacht hat, der hat etwas verpasst!

Ich danke dem restlichen Vorstand für seinen unermüdlichen Einsatz, ohne Euch würde dieses Rad nicht rollen!

Frohe Weihnachten und Gesundheit für das nächste Jahr!

Herzlichen Gruß

Sandy

Offenes Feuer

Ich möchte noch einmal an den Bericht vom Herbst 2021 erinnern!
Es wurde nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass offene Feuer jeglicher Art (z.B. in Feuerschalen) sowie das Verbrennen von Laub, Holz oder anderen Materialien verboten ist! Ein unkontrollierter Funkenflug kann erhebliche Feuer und Schäden verursachen!

Es ist in der letzten Zeit vermehrt gesehen und gemeldet worden, dass in unserer Kolonie einige Parzellanten die Abende mit großen Feuern zelebrieren.

Besonders in Abschnitt 4 und 5 wurden vermehrt Rauch und hohe Flammen beobachtet.

Ich bitte euch, gefährdet nicht eure Gärten und Lauben und die eurer Nachbarn durch offenes Feuer.

Nachzulesen im Unterpachtvertrag unter § 6 Abschnitt 7.

Feuerstellen und Heizungsanlagen jeder Art sind in baulichen Anlagen unzulässig, Ferner ist jedes offene Feuer (z.B. in einer Feuerschale) auf dem Pachtgegenstand unzulässig; hiervon ausgenommen ist lediglich der Betrieb eines nach diesem Vertrag zulässigen Grills.

Einen feurigen Gruß

Alexandra Quetting

2. Vorsitzende



Informationen des Vorstands

Gesucht: 2. Schriftführer/in

Der Posten des/der 2. Schriftführers/Schriftführerin ist vakant. Zu den Aufgaben zählen im Vertretungsfall und je nach Aufteilung unter anderem

- die Fertigung von Schreiben, Serienbriefen und Protokollen
- Führen der Mitgliederlisten und entsprechender Datenbanken
- Erstellung von Kalendern, Listen und Aushängen
- monatliche Meldung der Termine, Ehrungen und Jubiläen für die Zeitschrift „Gartenfreund“ sowie der Neumitglieder für den „Napoleaner“
- Vorbereitung der Vorstands- und Abschnittsleitersitzungen sowie der JHV
- Pflege der Parzellenakten und Bestellung der Jubiläumsurkunden
- bei wichtigen Ereignissen kurzfristige Information der Vereinsmitglieder per E-Mail und durch Aushänge
- Teilnahme an den Vorstands- und Abschnittsleiterversammlungen
- 2- bis 3-mal im Jahr Übernahme der Sprechstunden (Sa. 12 bis 13 Uhr).



Es ist ein interessanter und vielfältiger Aufgabenbereich, in den Bewerber/innen vom 1. Schriftführer eine garantiert umfassende Einarbeitung erhalten. Während der Winterzeit könnte dies schon in einer gemütlichen Atmosphäre erfolgen, also schnell eine Interessenbekundung an info@quartier-napoleon.de senden! Zur Entlastung des 1. Schriftführers ist die Übernahme des Postens bis zu den nächsten Wahlen zunächst kommissarisch vorgesehen.

Pachtzahlungen und Vereinsbeiträge

Alles wird teurer. Leider kommen der Bezirksverband (BZV) und unser Verein deshalb auch zu der Erkenntnis, dass nach jahrelanger Pause eine Erhöhung der Beiträge unabwendbar ist. Kostensteigerungen bei Strom, Wasser, Grubenleerung, BSR, Verwaltungskosten und sonstigen Gebühren lassen trotz aller Sparmaßnahmen keine andere Lösung zu.

Beim Bezirksverbandstag am 31.10.2023 wurde mit 2 Gegenstimmen der Beschluss gefasst, die Jahresbeiträge an den BZV von 75,- auf 95,- Euro anzuheben und für die Jahre 2021 bis 2023 eine Nachzahlung auf die Pacht von 9,3 Cent/m², also je nach Parzellengröße einmalig zwischen 17,- € und 48,- €, zu erheben. Berücksichtigt wurde dabei unter anderem, dass die einzigen beiden Angestellten im Büro des BZV trotz stetig steigendem Arbeitsumfang und hervorragender Leistungen immer noch den Mindestlohn erhalten.

Aufgrund der Anhebung der öffentlichen Lasten auf 32 Cent pro m² erhöht sich damit ab dem 01.01.2024 auch die Pachtgebühr.

Es ist dem Vorstand bewusst, dass diese notwendige und verhältnismäßig moderate Erhöhung für einige Vereinsmitglieder eine finanzielle Herausforderung darstellt. Bitte spricht den Vorstand ohne Scheu an, wenn ihr nach dem Erhalt der Rechnungen Probleme mit der Zahlungsfrist habt. Es wird auf jeden Fall eine individuelle Lösung gefunden und erleichtert gleichzeitig die Arbeit des Vorstands und der Kassierer. Mahnschreiben sind für beide Seiten keine gute Lösung.

Hinsichtlich der erforderlichen Erhöhung unserer Vereinsbeiträge zur Deckung der gestiegenen Kosten wird auf der JHV am 18. Mai 2024 vorgeschlagen werden, den Mitgliedsbeitrag der aktiven Mitglieder von 44,- € auf 50,- € und den passiver Mitglieder von 27,- € auf 30,- € zu erhöhen.

Über die geplante Erhöhung muss in der Mitgliederversammlung dann in einer Abstimmung entschieden werden.

Erinnerung an die Winterpflichten

An den Koloniewegen stehen teilweise Schilder, die darauf hinweisen, dass das Betreten im Winter wegen fehlenden Winterdienstes auf eigene Gefahr geschieht. Ungeachtet dessen, sind alle Parzellanten nach dem

Unterpachtvertrag verpflichtet, den Weg vor ihren Kleingärten bis zur halben Breite ständig in Ordnung zu halten. Das schließt auch die Schnee- und Eisglättebekämpfung ein!
Die Unterpächter haften im Zweifel für ggf. entstehende Schäden.

Vereinsnachrichten

Termine

Adventsbasar

03.12.2023 - 12:00 bis 17:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände



Wasseranstellen

23.03.2024 - ab 10:00 Uhr
(vorverlegt wegen Ostern!)
Es besteht Anwesenheitspflicht!



Jahreshauptversammlung

18.05.2024 - ab 18:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände



Der Vorstand begrüßt herzlich unsere Neuparzellanten!

Parz. 26 Forliano

Parz. 129 Rogge



Quelle: www.ClipartsFree.de

Wir wünschen ihnen, ihren Partnern, Familien, Angehörigen und Freunden viel Spaß und immer einen grünen Daumen!

Verbotene Pflanzen im Kleingarten

Nach dem Bundeskleingartengesetz (BKleinG) sind nachfolgend genannte Bäume, Koniferen und Sträucher in einem Kleingarten **nicht erlaubt**.

Es sind die häufigsten Pflanzen aufgeführt, die entweder aufgrund der zu erwartenden Wuchshöhe und Wuchsbreite, ihrer Eigenschaft als Wirtspflanzen für Schaderreger oder als invasive Pflanzen unseren Kulturpflanzen in der kleingärtnerischen Nutzung nicht entsprechen.

Nadelbäume

Waldbäume sind generell im Kleingarten verboten. Durch Verrottung der fallenden Nadeln versauern die Böden. Nadelbäume sind häufig Wirtspflanzen für Schaderreger. Flachwurzler können Gebäude und Wege durch starken

Wurzelwuchs beschädigen. Sie können höher als 20 Meter werden, sind im frühen Stadium bereits sehr breit und haben deshalb eine ungeeignete Form.

- Tannen
- Zedern
- Lärchen
- Eiben
- Fichten
- Erlen
- Kiefern
- Wacholder wie Sadebaum und Pfitzer
- Scheinzypressen
- Mammutbäume
- Affenschwanzbäume
- Lebensbäume / Thujen

Laubbäume

Waldbäume sind generell im Kleingarten verboten. Sie haben eine ungeeignete Baumform, da sie höher als 20 Meter werden und bereits im frühen Stadium eine große Breite entwickeln.

- Ahorn
- Birken
- Buchen
- Ebereschen
- Eichen
- Erlen
- Eschen
- Ginkgo
- Kastanien
- Pappeln
- Robinien (alle Pflanzenteile sind giftig, ganz besonders die Samen)
- Walnuss
- Weiden

Deck- und Blütensträucher

Die genannten Sträucher sind unter anderem wegen ihrer Höhe und Breite nicht im Kleingarten zulässig.

- Erbsenstrauch (teilweise giftig, Wuchshöhe bis zu 6 Metern)
- Essigbaum (invasiv, Wuchshöhe bis zu 8 Metern)
- Goldregen (giftig, Wuchshöhe bis zu 7 Metern)
- Hartriegel (gering giftig, Wuchshöhe bis zu 5 Metern)
- Hasel (Wuchshöhe bis zu 5 Metern)
- Zierkirsche/-apfel, auch als Säule (Wurzelausläufer sind nicht beherrschbar)

Wirtspflanzen mit Schaderreger

Die nachfolgend genannten Pflanzen sind Träger der in Klammern genannten Schaderreger, die teilweise melde- und quarantainepflichtig sind. Ihre Pflanzung ist im Kleingarten im Sinne des BKleinG nicht zulässig.

- Bocksdorn (Rostpilze, Winterwirt für Läuse)
- Feuerdorn (Feuerbrand - meldepflichtig!)
- Haferschlehe (Scharkakrankheit)
- Korkenzieherweide (Weidenbohrer)
- Mandelbäumchen (Monilla-Spitzendürre)
- Rot- und Weißdorn (Feuerbrand - meldepflichtig!)
- Scheinquitte (Feuerbrand - meldepflichtig!)
- Wacholder (Birngitterrost)
- Weymouths-Kiefer (Johannisbeeren-, Säulen- und Blasenrost)
- Zwergmispel (Cotoneaster)

Es besteht keine Garantie auf Vollständigkeit der Aufstellung. Die Liste der nicht gestatteten Arten wird fortlaufend angepasst und unterliegt zusätzlich örtlichen Bestimmungen und Rechtsverordnungen.

Die in der Aufstellung genannten Gewächse sind fortlaufend unter Beachtung des Bundesnaturschutzgesetzes in der aktuellen Fassung zu entfernen, jedoch spätestens bei Pächterwechsel zu roden und zu entsorgen!

Recherche und Text: Michael (Willi) Wilke

Heckenschnitt

Wie oft?...

man seine Hecke schneiden muss, hängt von der Wuchsgeschwindigkeit der Pflanzen ab.

- Schnellwüchsig: Liguster, Hainbuche, Feld-Ahorn und Rot-Buche
- zweimal im Jahr schneiden

- Eher langsam wachsend: Eibe, Stechpalme und Berberitze
- ein Schnitt pro Jahr
- Mittelschnell wachsend: Kirschlorbeer, Thuja und Scheinzypresse
- in der Regel ein Schnitt pro Jahr

Schnittprofil:

Bei ausreichend Platz sollten Sie Ihre Hecken so schneiden, dass sie nach oben schmaler werden und im Querschnitt ein trapezförmiges Profil aufweisen. So werden die unteren Zweigpartien optimal belichtet. Schattenverträgliche Arten wie Eibe oder Rot-Buche lassen sich als kompaktes Rechteckprofil schneiden.

Die Querschnitte von trapezförmigem und rechteckigem Heckenschnitt:

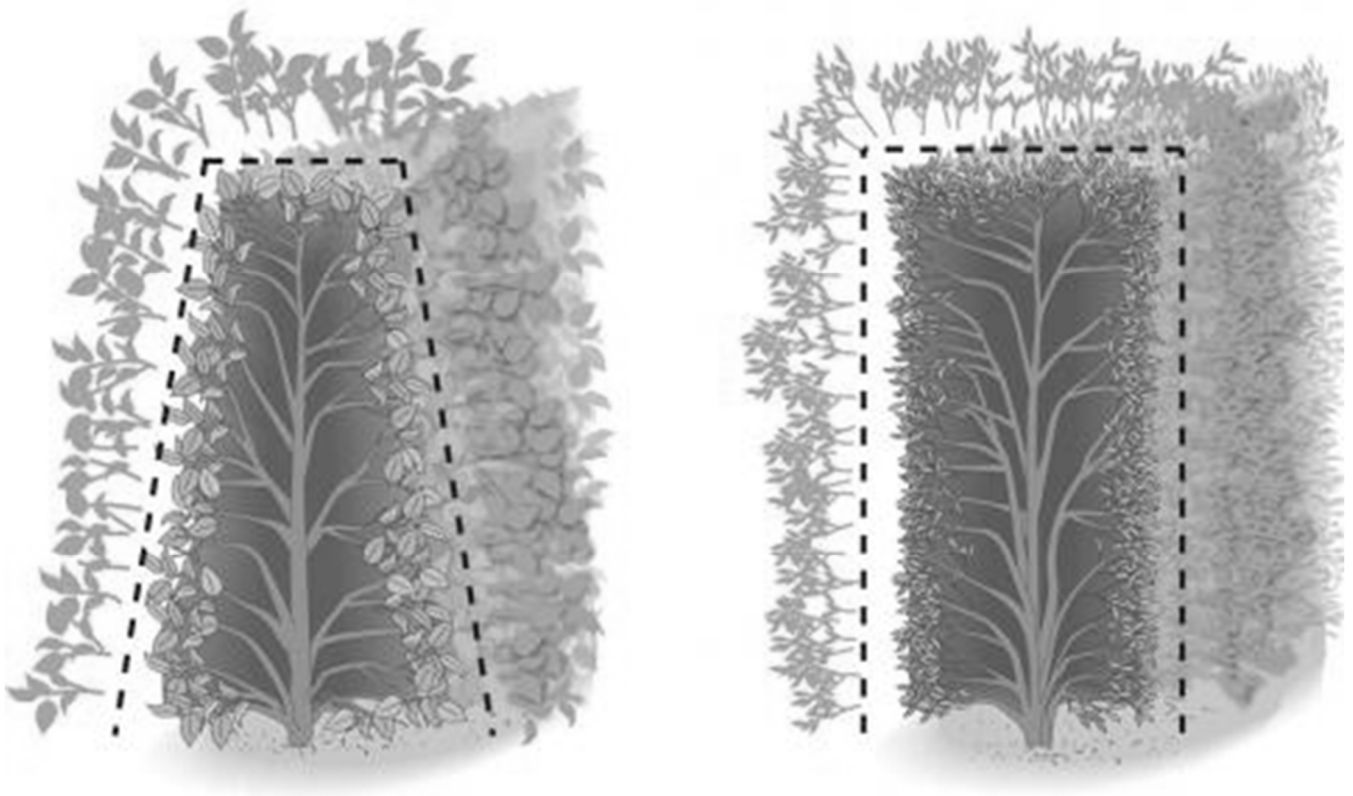


Illustration: MSG/Claudia Schick

Wann?

- Schneidet man einmal, ist Ende Juni der beste Zeitpunkt für den Formschnitt!
- Der beste Zeitpunkt für den zweiten Schnitttermin ist im Februar.

Werkzeug:

- Bei einer kleinblättrigen Hecke wie der Eibe kann eine elektrische Heckenschere eingesetzt werden.
- Dagegen kommt bei einer großblättrigen Hecke wie der Kirschlorbeer besser die Handheckenschere zum Einsatz.

Vögel beim Heckenschnitt schützen

Beim Heckenschnitt an den Vogelschutz denken: Hecken sind Lebensräume für Vögel und viele andere Lebewesen. Gesetzlich festgelegte Schnitttermine gelten zwar nur für frei wachsende Naturhecken außerhalb der Siedlungsräume, dennoch sollten Sie beim Heckenschnitt Rücksicht auf die Tierwelt nehmen.

Wenn Sie Ihre Hecke im Frühjahr schneiden wollen, sollten Sie das spätestens bis Mitte März erledigt haben. Im Frühsommer ab Ende Juni sind die Jungvögel in der Regel flügge und verlassen die Nester, deshalb ist ein Schnitt danach wieder möglich. Auch außerhalb der Brutperiode sollten Sie jede Hecke vor dem Schnitt auf Vogelnester absuchen, denn viele Arten brüten mehrmals pro Jahr.

Wenn Sie ein Nest zu spät entdecken, stellen Sie die Arbeit sofort ein. Meist hat man dann die Altvögel allerdings schon vertrieben. Sie kümmern sich nicht mehr um den Nachwuchs und die Jungvögel müssen verhungern.

Recherche: Marika Drescher

Quelle: <https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/ziergaerten/heckenschnitt-so-gelingt-er-23306>

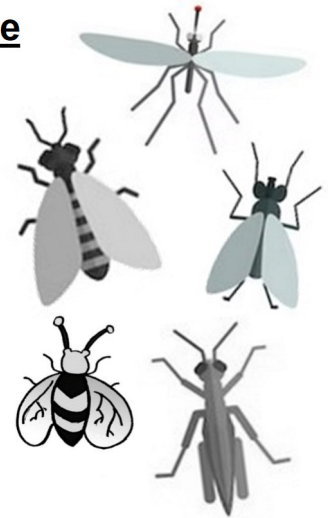
Ungebetene Gäste fernhalten: Fluginsekten in der Laube

Fliegende Insekten sind essentiell für den Garten, in der Laube sind sie jedoch eher nicht willkommen. Wir haben verschiedene Varianten von Fliegengittervorhängen im Laufe der Zeit an unserem Laubeneingang angebracht.

Der Lamellenvorhang aus Fliegengitter war das erste Modell. Die vier Lamellen verdrehten sich oft in sich, verklemmten sich dann verdreht hintereinander und schlossen dadurch nicht. Bei stärkerem Wind flogen die Lamellen hoch und verdrehten sich, so dass fliegender Besuch einfallen konnte.

Zwei überlappende Fliegengittervorhänge waren die nächste Lösung. Trotz der Gewichte am unteren Ende waren diese aber bei etwas stärkerem Wind, den hatten wir in dem Jahr sehr oft, zu leicht und flogen hoch und auseinander. In der Folge fühlten sich Fluginsekten immer in die Laube eingeladen.

Die Variante mit Magnetverschlüssen war die nächste Lösung. Das Schließen mit den Magneten klappte beim Durchgehen nicht immer korrekt und auch hier waren die Vorhangteile zu leicht um bei stärkerem Wind richtig zu schließen. Das Modell funktionierte noch mit am besten, war aber auch nicht perfekt.



Eine Fliegengittertür ist bei unserer Laube aufgrund des Türaufbaus und einem dahinterliegenden Vorsprung nicht möglich, so dass wir dieses Modell, das bei unserer Wohnung zum Balkon hin sehr gut funktioniert, nicht nehmen konnten. Bei der Suche nach weiteren Alternativen stießen wir auf eine Alternative, die eigentlich für den Innenraum gedacht ist.

Wir kauften uns einen zweiteiligen Thermovorhang mit einem Meerblickmotiv in einer Breite, die gut doppelt so breit und etwa 30 cm höher ist als die Außenmaße des Türrahmens. Diese Vorhänge gibt es nicht nur als wärmeisolierende, sondern auch als wasser- oder blickdichte Variante. Da bei uns die Sonne den ganzen Tag auf die Eingangstür scheint, haben wir uns für die Thermovariante, die aufgrund ihrer Beschaffenheit auch blickdicht ist, entschieden.

Jetzt hat die Herrin des Hauses ihre Fähigkeiten an der Nähmaschine unter Beweis gestellt und die beiden Vorhangteile wie folgt genäht:

- Die beiden Teile wurden in der Breite umgeklappt, so dass sie doppelt lagen und das Meeresmotiv auf beiden Seiten zu sehen ist. Sie wurden dann so gekürzt, dass sie am äußeren Ende des Türrahmens anliegen und in der Mitte ca. 5 Zentimeter überlappen. Zunächst wurden die beiden Vorhangteile umgenäht. Im oberen Bereich, der später um die Halterung gelegt wird, wurden die beiden Teile dann in der Mitte zusammengenäht.
- Auf der unteren Seite wurden die Vorhangteile so umgeschlagen, dass ein Bleiband, wir haben eines mit 200 g/m gekauft, eingenäht werden konnte. Neben dem Gewicht des Vorhangstoffes an sich trägt das Bleiband zusätzlich dazu bei, dass der Vorhang immer glatt fällt und geschlossen bleibt.



- Bei der Halterung haben wir uns gegen eine Vorhangschiene entschieden. Der Abstand zum Türrahmen hätte dann doch wieder Einflugmöglichkeiten für Insekten geboten.

Für die Befestigung über dem Türrahmen wurden zunächst die original Halteschlaufen abgeschnitten. Die Oberseite des Vorhangs wurde umgeschlagen und so vernäht, dass eine Schlaufe entstand. In diese wurde dann eine Holzleiste eingeschoben, die rechts und links herauschaut. An diesen beiden Enden wurde die Holzleiste an die Wand geschraubt. Damit liegt der Vorhang dicht am Türrahmen an.



Als Ergebnis konnten wir in diesem Jahr die fliegenden Eindringlinge an zwei Händen abzählen. Soweit wir beobachten konnten, war es ihnen auch nur als Begleitung von Personen möglich den Vorhang zu überwinden.

Der Vorhang hat sich durch sein Eigengewicht und das Bleiband tatsächlich nur bei sehr starkem Wind so heftig bewegt, dass eine Öffnung entstand.

Durch die Thermoisolierung war die Laube deutlich kühler als in den vorangegangenen Jahren mit den Fliegengittervorhängen. Durch das Fotomotiv bietet der Vorhang sowohl von außen als auch von innen zusätzlich einen deutlich schöneren Anblick als ein Fliegengitter.

Eine Gartenfreundin hat bereits im Laufe des Sommers ihre Laubentür nach unserem Beispiel erfolgreich mit einem Vorhang ausgestattet, was uns veranlasst hat, diesen Beitrag zu schreiben.



Wenn jemand praktische Erfahrungen mit Materialien oder Methoden hat, die das Laubenpieperleben vereinfachen oder angenehmer gestalten, würden wir uns freuen, wenn diese in Form eines Beitrags (bei der schriftlichen Umsetzung unterstützt die Redaktion gern) den Weg in den Napoleonier finden würden. Sendet Eure Ideen oder Vorschläge an schriftfuehrer@quartier-napoleon.de oder sprecht uns auf Parzelle 63 an.

Autoren u. Fotos: Heike & Michael (Willi) Wilke

Wenn Brokkoli geerntet wurde

Brokkoli, auch als Spargelkohl oder Winterblumenkohl bekannt, ist mit dem Blumenkohl verwandt und besteht wie dieser aus einzelnen Röschen, aus denen sich die Blüten entwickeln. Die Ernte erfolgt etwa 14 bis 15 Wochen nach der Aussaat, wenn sich in der Mitte der Pflanze der Kopf (Blume) gut ausgebildet hat. Dabei schneidet man ihn gut 10 cm unterhalb der „Blume“ ab. Der Rest der Pflanze bleibt stehen und treibt dann an den Seiten weiter aus, so dass in den kommenden Wochen noch mehrmals kleinere „Blumen“ geerntet werden können.



Foto von Heike Wilke

Brokkoli ist sehr reich an Mineralstoffen, u.a. Calcium, Eisen, Kalium, Natrium, Phosphor und Zink. Außerdem enthält er viele Vitamine wie A, B, C und E sowie Ballaststoffe und Antioxidantien.

Die Garzeiten für Brokkoli liegen beim Kochen oder Braten bei 5 bis 6 Minuten, beim Backen (vorher mit Öl beträufeln) bei 200 Grad bei 25 bis 30 Minuten. Es ist also schnell zubereitet.

Man kann Brokkoli aber auch roh essen. Hier sollten nur die kleinen Brokkoli-Röschen im Salat oder als Smoothie verwendet werden. Beim rohen Genuss können bei empfindlichen Personen Blähungen oder Bauchschmerzen auftreten. Auch wenn er roh genossen seinen vollen Nährstoffgehalt mitbringt, hält man daher die Mengen eher klein, um Nebenwirkungen auszuschließen.

Brokkoli ist nach der Ernte nicht besonders lang haltbar und sondert Ethylen ab, das die Haltbarkeit von anderem in der Nähe gelagertem Obst und Gemüse negativ beeinflusst. Zum haltbar machen eignet sich eigentlich nur blanchieren und anschließend einfrieren.

Brokkoli als Pfannengemüse

für 2 bis 3 Personen

Zutaten

- 500 g Brokkoli
- 1 Gemüsezwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 3 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

Die Gemüsezwiebel schälen und in Würfel schneiden. Die Knoblauchzehen klein hacken. Brokkoli waschen und anschließend in daumengroße Stücke zerteilen.

Olivenöl auf mittlere Temperatur in einer Pfanne erhitzen und Zwiebelwürfel und Knoblauch darin anbraten. Den Brokkoli hinzufügen und etwa 10 Minuten bei geschlossenem Deckel dünsten. Beim Umrühren ggf. mit etwas heißem Wasser auffüllen, damit das Gemüse nicht anbrennt. Abschließend mit Salz und Pfeffer würzen. Der Brokkoli ist fertig und sollte noch Biss haben. Wer ihn lieber weich mag, lässt ihn noch weitere 5 Minuten garen.

Brokkoli überbacken mit Feta

für 2 Personen

Zutaten

500 g Brokkoli

200 g Feta

3 EL Olivenöl

Salz

Pfeffer



Zubereitung

Den Brokkoli waschen und in einzelne Röschen zerteilen. Der Stiel kann mitverwertet werden, wenn er geschält wird.

Die Brokkoliröschen für 1 bis 2 Minuten blanchieren und danach gleich in eine passende Auflaufform geben.

Den Feta in Scheiben schneiden und über den Brokkoli legen. Man kann ihn auch zerbröseln und darüberstreuen.

Alles mit Olivenöl beträufeln und mit Salz und Pfeffer würzen.

Den Backofen auf Ober-/Unterhitze mit 200° C vorheizen und den Brokkoli für etwa 25 Minuten darin garen. Wenn er nicht bissfest sein soll, lässt man ihn noch weitere 10 Minuten im Backofen.

Als Beilage empfiehlt sich Baguette.

Autor und Fotos: Michael (Willi) Wilke



Zum Zeitvertreib

6 Sudoku Raetsel

<http://sudoku-drucken.de>

Sudoku-Level: Normal

		9	5	1				
						9		4
		2		7	9		8	
	6					7	9	
	9	5	7					
2		7	9					5
4		1				2		
5		6	4			8		7
					6		4	3

141720

	5	4				8	2	
3	7				6		4	
	6	1	4		8		9	
				3	5	2		
							5	
	1		8	6				3
	2			8		7		3
4				1	7			
		6	5			9		

43184

	2				8			
1	8	7				3	9	
	6							8
					3	2		4
			8					5
	9	5	1		4	6	7	
				3			2	
2				8	1	5	4	9
4						7	3	

00820

6	4			3	9		2	
2	1							
5		3		6			7	8
				2	5	1	4	9
	5	9			4		6	
8								
	7				3		8	
9	8		2				1	
3		2						

18484

	2	6			7		1	
5	3	9			4	8	6	7
		1			9			2
		3	9	1				5
					6	1		8
			2					
				6		7	9	3
				5		6		
			4	9				

87218

				9	3	1		
4				5		6	2	
			2					3
5	9					8		
			8	3		7		2
							3	5
2		7		4				6
3			5	6		9	1	
1	9			8				4

130004

Generieren Sie sich beliebig viele Sudoku bzw. Samurai Sudoku in je sechs Schwierigkeitsstufen zum Drucken oder spielen Sie direkt online auf <http://sudoku-drucken.de>. Dieser Service ist komplett kostenlos.

Keine Lust zu Drucken? Unter www.raetsel-buch.com finden Sie viele handliche Sudoku-Hefte!

Auflösung auf der letzten Seite

Detektiv Paul und die Fingerabdrücke



In einem Schmuckgeschäft wurde ein sehr wertvoller Ring gestohlen. Detektiv Paul untersucht die Glasvitrine, wo der Ring aufbewahrt wurde. Mehrere Fingerabdrücke konnte Paul an der Glasvitrine feststellen.

Vier bekannten Personen konnte Paul die Fingerabdrücke zuordnen. Gibt es noch einen fünften Fingerabdruck, der dem Dieb gehören könnte?

Hilf Paul bei der Untersuchung der Glasscheibe und kreise den unbekanntem Fingerabdruck mit einem bunten Stift ein.



Besitzer Herr Goldig



Hausmeister Peter



Postmann Klaus



Wachmann Horst



Lösung Sudoku

7	8	9	5	1	4	6	3	2
1	5	3	6	8	2	9	7	4
6	4	2	3	7	9	1	8	5
8	6	4	2	3	5	7	9	1
3	9	5	7	6	1	4	2	8
2	1	7	9	4	8	3	5	6
4	3	1	8	5	7	2	6	9
5	2	6	4	9	3	8	1	7
9	7	8	1	2	6	5	4	3

9	5	4	3	7	1	8	2	6
3	7	8	2	9	6	1	4	5
2	6	1	4	5	8	3	9	7
6	4	9	1	3	5	2	7	8
8	3	2	7	4	9	6	5	1
5	1	7	8	6	2	4	3	9
1	2	5	9	8	4	7	6	3
4	9	3	6	1	7	5	8	2
7	8	6	5	2	3	9	1	4

5	2	3	9	1	8	4	6	7
1	8	7	6	4	5	3	9	2
9	6	4	3	7	2	1	5	8
6	7	1	5	9	3	2	8	4
3	4	2	8	6	7	9	1	5
8	9	5	1	2	4	6	7	3
7	5	9	4	3	6	8	2	1
2	3	6	7	8	1	5	4	9
4	1	8	2	5	9	7	3	6

6	4	8	7	3	9	5	2	1
2	1	7	4	5	8	9	3	6
5	9	3	1	6	2	4	7	8
7	3	6	8	2	5	1	4	9
1	5	9	3	7	4	8	6	2
8	2	4	9	1	6	3	5	7
4	7	1	6	9	3	2	8	5
9	8	5	2	4	7	6	1	3
3	6	2	5	8	1	7	9	4

8	2	6	5	3	7	9	1	4
5	3	9	1	2	4	8	6	7
7	4	1	6	8	9	5	3	2
2	7	3	9	1	8	4	5	6
4	9	5	3	7	6	1	2	8
6	1	8	2	4	5	3	7	9
1	5	4	8	6	2	7	9	3
9	8	2	7	5	3	6	4	1
3	6	7	4	9	1	2	8	5

7	2	5	6	9	3	1	4	8
4	3	8	7	5	1	6	2	9
9	1	6	2	8	4	5	7	3
5	9	3	4	2	7	8	6	1
6	4	1	8	3	5	7	9	2
8	7	2	9	1	6	4	3	5
2	5	7	1	4	9	3	8	6
3	8	4	5	6	2	9	1	7
1	6	9	3	7	8	2	5	4

Quelle: <http://sudoku-drucken.de>

Quellennachweis

Alle Piktogramme, Symbole und Bilder ohne Quellenangabe stammen von freepik.com.

Impressum

Herausgeber: Kleingärtner-Verein Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V.

Charles-Corcelle-Ring 69

13405 Berlin

Telefon: 030 / 412 39 09

E-Mail: info@quartier-napoleon.de

Web-Adresse: www.quartier-napoleon.de

Sprechstunden: Nur während der Gartensaison
Samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr

An Samstagen mit Arbeitseinsätzen ist der Vorstand
von 9:00 bis 13:00 Uhr ansprechbar

Redaktion: Michael Wilke, Parzelle 63

1. Schriftführer

Druck: Repro Nord
Eichborndamm 18
13403 Berlin

Lösung Detektivspiel



Quelle: www.raetseldino.de